

blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



Seite 3

MARATHON IN HORW

Ohne Horw wäre der Lucerne Marathon nie so attraktiv

Seite 7

POST IN HORW

95 Jahre Posthalter-Dynastie
Zurflüch in Kastanienbaum

Seite 8

JUGEND IN HORW

Horwer Jugend kann an der
Gemeinschaft partizipieren

In dieser Ausgabe

Lucerne Marathon: Horwer Ereignis	3
Lucerne Marathon: Sperrungen	4
Lucerne Marathon: Sport und Fest	5
Bildung: Neue Lehrpersonen	6
Bildung: Schüler putzen für Hauswarte	6
Persönlich: Rudolf Zurflüh	7
Jugend: Mitwirkung in der Gemeinde	8
Senioren: AHV- und IV-Infos	8
Amtlich: Zivilstandsnachrichten	9
Amtlich: Handänderungen	9
Amtlich: Gratulationen	10
Amtlich: Baubewilligungen	10
Politik: Drei Horwer für den Nationalrat	10
Einwohnerrat: Entscheid Gemeindehaus	11
Kolumne: Fischauge	11
News: Horw Sounds pausiert	12
Parteien	13
Vereine	14
Veranstaltungen	20



Markus Hool
Gemeindepäsident

«Dritter Anlauf für umstrittene Sanierung». «Scheitert die Sanierung schon wieder?» So lauteten die Schlagzeilen in der NLZ im Zusammenhang mit der vom Gemeinderat geplanten Sanierung des Gemeindehauses. Die Frage liegt auf der Hand: Wieso bloss «zwingen» der Gemeinderat mit dieser Sanierung so? Die Antwort dazu ist einfach: Weil er absolut von deren Notwendigkeit, vom Projekt und vom Zeitpunkt der Realisierung überzeugt ist!

Das 32 Jahre alte Gemeindehaus entspricht nicht mehr den sicherheitstechnischen Anforderungen. So besteht ein grosser Handlungsbedarf bezüglich Brand- und Personenschutz sowie Erdbeben- und Betriebssicherheit. Die Kosten für die notwendigen Optimierungen betragen rund 1.45 Millionen Franken. Im Weiteren sind Massnahmen für die Verbesserung der Energieeffizienz erforderlich. Sollen hier die gesetzlichen Vorgaben eingehalten werden, kostet dies allein rund 3.1 Millionen Franken. Für die Erhöhung der Kunden- und

Mitarbeiterzufriedenheit sowie für die Verbesserung der betrieblichen Abläufe sind insgesamt Aufwendungen von 0.95 Millionen vorgesehen. Und schlussendlich kosten die Massnahmen, welche die Rückführung des Baudepartements in das Gemeindehaus ermöglichen, noch weitere 1.3 Millionen. Damit ergibt sich ein Sanierungsbetrag von 6.8 Millionen Franken beziehungsweise resultieren Jahreskosten von wenig mehr als 300'000 Franken. Zweifelsohne sind dies stolze Zahlen. Was gibt es für Alternativen? «Nichtstun», «Verschieben», «Teilsanieren»? Die Abklärungen haben klar gezeigt: die Alternativen kosten alle etwa gleich viel, weisen aber keinen oder nur einen geringen Nutzen beziehungsweise Mehrwert auf.

Ich bin überzeugt, dass sich die Gemeinde Horw die Sanierung des Gemeindehauses gemäss dem Vorschlag des Gemeinderates leisten kann. Und der Planungsbericht «Liegenschaftspolitik» und der «Finanz- und Aufgabenplan 2012 – 2017» werden aufzeigen, dass weitere notwendige Investitionen, wie zum Beispiel die Sanierung des Oberstufenschulhauses und die Infrastrukturbauten für das Projekt Südbahnhof verkraftbar sein werden.

Mehr dazu im nächsten «Blickpunkt».

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Horw, Gemeindehausplatz 1,
Postfach, 6048 Horw, www.horw.ch

Ausgabe:

Nr. 52, Oktober 2011
Erscheinungstermin: 30. September 2011

Redaktionsadresse:

Redaktion Blickpunkt, Gemeindeverwaltung,
Gemeindehausplatz 1, Postfach, 6048 Horw,
Telefon 041 349 12 52, blickpunkt@horw.ch

Redaktionskommission:

Markus Hool (Gemeindepäsident; Vorsitz)
Kurt Bischof (Kommunikationsbeauftragter a.i.)
Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)
Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

Redaktion:

Kurt Bischof (Kommunikationsbeauftragter a.i.)

Inserate:

Eicher Druck AG, 6048 Horw
Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Montag, 17. Oktober 2011, 08.00 Uhr,
für Ausgabe November 2011, erscheint am
28. Oktober 2011.

Inserateschluss nächste Ausgabe:

Donnerstag, 13. Oktober 2011, 08.00 Uhr,
für Ausgabe November 2011, erscheint am
28. Oktober 2011.

Produktion:

Eicher Druck AG

Auflage:

7125 Exemplare

Titelbild: Tausende werden am 30. Oktober 2011 im Rahmen des Lucerne Marathons wieder über die Halbinsel rennen – in Horw, der schönsten Gemeinde südlich von Luzern. Bild zvg

Nächste Ausgabe

blickpunkt

NR. 53 FREITAG, 28.10.2011

«In Horw sind 14 Vereine und 170 Freiwillige im Einsatz»

Am Sonntag, 30. Oktober 2011, findet zum fünften Mal der Lucerne Marathon statt. Wie bisher liegen 40 Prozent der Laufstrecke auf Horwer Boden. Ohne Streckenführung über die wunderschöne Horwer Halbinsel hätte der Lucerne Marathon nie seinen heutigen Stellenwert erreicht. Martin Keller arbeitet seit fünf Jahren im Horwer OK mit. Der «Blickpunkt» hat mit ihm gesprochen.

«Blickpunkt»: Laufen oder Organisieren? Was ist Ihnen lieber?

Martin Keller: Ganz ehrlich, selber laufen. Dennoch gefällt mir die Arbeit im Horwer OK sehr.

Haben Sie kein schlechtes Gewissen, die Verantwortung Kollege René Demierre zu überlassen und Sie laufen im wahrsten Sinn des Wortes davon?

Nein, weil ich den administrativen Teil wie Rekrutierung und Aufgebot der Helfer, Arbeiten vor Ort am Samstag, Helferschulung Horw oder die Supervisoren-Schulung übernehme und an sämtlichen Horwer OK-Sitzungen teilnehme.

In Erscheinung tritt immer das «Luzerner OK». Im Schatten steht das «Horwer OK». Was genau ist seine Aufgabe?

Wir sind für die Streckensicherung um die Horwer Halbinsel und durch den Horwer Ortskern verantwortlich. Wir organisieren den gesamten Horwer Startbereich für den Schnupper-Marathon und auch den Maratholino für die Kids. Die grosse Festwirtschaft im Zentrum, Musikgruppen unterwegs und die Verpflegung der Läufer stehen ebenfalls in unserem Pflichtenheft.

Wie viele Horwer Personen und Vereine sind in der Marathon-Organisation einbezogen?

Aus 14 Vereinen sind über 170 Personen am Marathontag und am Vortag im Einsatz.

Warum soll eine Horwerin oder ein Horwer am Sonntag, 30. Oktober 2011, ins Zentrum kommen?

Weil er oder sie zwischen 09.00 und 16.00 Uhr im Horwer Zentrum beim Coop ein tolles Sport- und Gemeindefest erlebt. Hier gibt es pulsierende Marathonstimmung, Musikbands sorgen für Feststimmung und im Festzelt trifft man viele Leute. Spezielle Beachtung verdienen die Läufe über 195 Meter der Jüngsten ab 11.15 Uhr.

Gibt es dieses Jahr Neuerungen?

Ja, der Schnuppermarathon über acht Kilometer startet neu um 13.30 Uhr im Horwer Zentrum. Zudem laufen alle Läufer rund 1.5 Kilometer im Tunnel der Zentralbahn.

«Sport soll Menschen bewegen.»

Ärgert es Sie, dass Horw nur Juniorpartner ist und nicht einmal im Namen dieser Grossveranstaltung vorkommt?

Nein! Dieser Lauf wird auch in den nächsten Jahren als Lucerne Marathon ausgeschrieben. Für das Horwer OK wäre es wünschenswert, dass wir inskünftig Mitglied des Vereins Lucerne Marathon werden. Wir setzen uns weiter ein, dass Horw unter anderem in der Marathonzeitung gebührend Platz eingeräumt wird. Persönlich habe ich mich zudem in den letzten vier Jahren erfolgreich dafür eingesetzt, dass zwei von vier Sonntag-Trainings in Horw gestartet sind.

Dennoch, hart gefragt, was bringt der Lucerne Marathon der Gemeinde Horw und seiner Bevölkerung – ausser Verkehrsbehinderungen?

Das schön gelegene Horw wird durch Tausende Sportler und Begleitpersonen wahrgenommen! Die Medienpräsenz ist enorm. Und schliesslich motiviert der Lucerne Marathon Horwerinnen und Horwer, regelmässig sportlich aktiv zu sein.

Und Sie, was motiviert Sie seit fünf Jahren viel Freizeit in den Lucerne Marathon zu investieren?

Es sind ganz klar die persönlichen tollen Begegnungen mit Menschen. Seien es Läuferinnen und Läufer oder die motivierten Persönlichkeiten des OK Horw und des OK Luzern. Sport soll Menschen bewegen. Da arbeite ich gerne mit.

Interview Kurt Bischof

Martin Keller arbeitet seit fünf Jahren im Horwer OK des Lucerne Marathon mit und ist zuständig für den Bereich Technik – aber noch lieber verbringt er seine Freizeit aktiv als Laufsportler.



Neu wird der Schnuppermarathon im Horwer Zentrum starten

Der Sport- und Festsonntag im Horwer Zentrum am Marathon-Sonntag wird von Jahr zu Jahr attraktiver. Im Jahr 2009 ist der Maratholino neu dazugekommen, dieses Jahr wird der Start zum Schnuppermarathon ins Horwer Zentrum verlegt. Er startet um 13.30 Uhr und ist ein zusätzlicher Publikumsmagnet.

Schnuppermarathon

Die Informationen zu den Festaktivitäten sind auf der linken Seite nachzulesen. Beim Schnuppermarathon geht es darum, die letzten acht Kilometer der Laufstrecke zurückzulegen. Der Start wurde neu ins Horwer Zentrum verlegt, und zwar auf 13.30 Uhr. Von hier aus laufen die Teilnehmenden ans Ziel im Verkehrshaus der Schweiz. Das Horwer OK ist über diese Neuerung sehr erfreut, weil es für zusätzliches Leben und einen weiteren Höhepunkt anfangs Nachmittag sorgen wird.

Maratholino

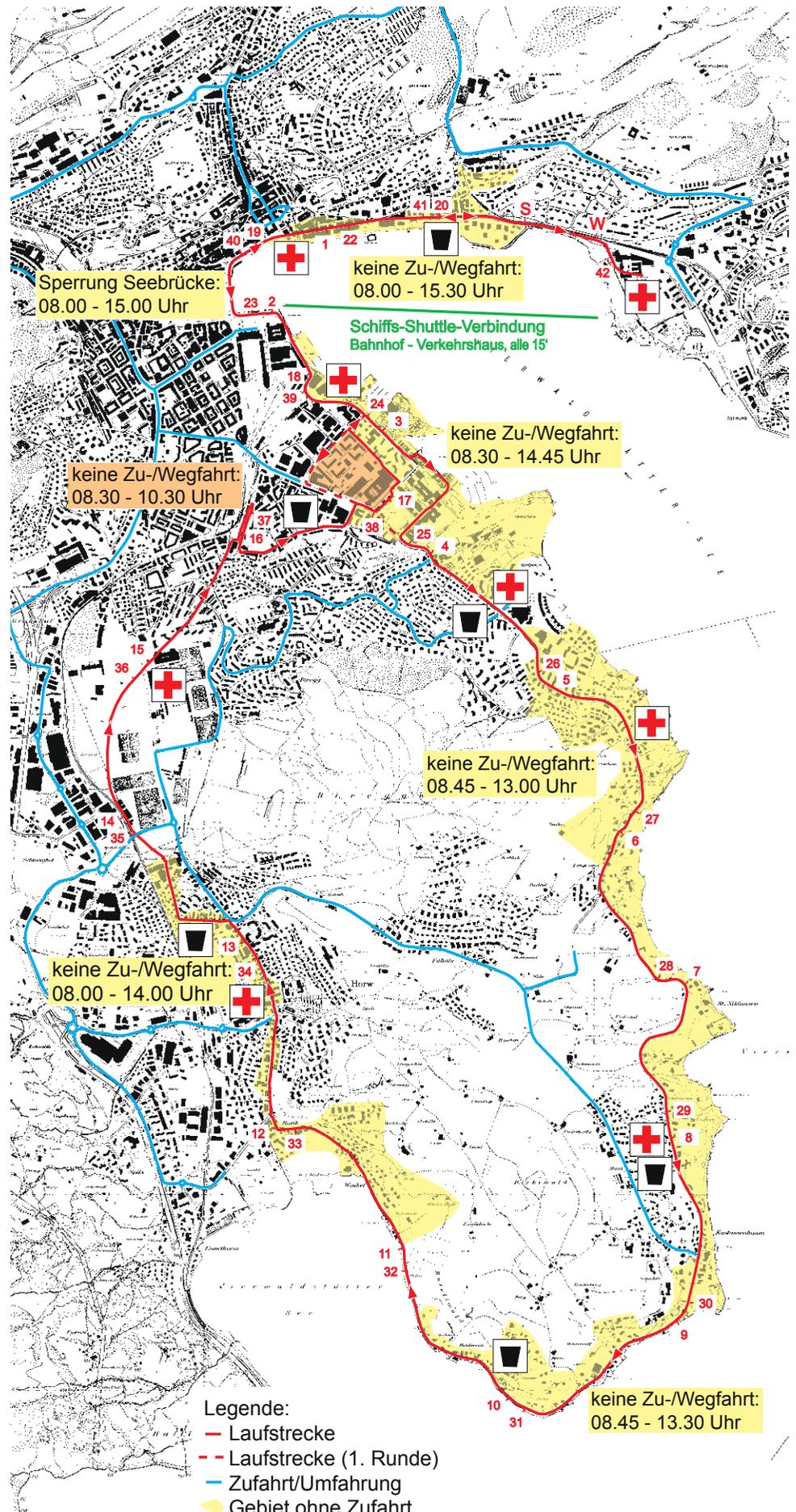
Ein Hit wird zweifellos auch dieses Jahr der Maratholino sein. Unter dem Motto «Renne die letzten 195 Meter des Marathons» wird den Jüngsten ein spezielles sportliches Erlebnis ermöglicht. Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2005 und jünger laufen im Horwer Zentrum über eine Distanz von 195 Metern. Anmeldung online über www.lucernemarathon.ch oder am Sonntag, 30. Oktober 2011 von 9.00 bis 10.00 Uhr in der Horwerhalle. Das Startgeld wird durch den Presenting Partner Manor übernommen. Jeder Maratholino erhält am Ziel eine tolle Erinnerungsmedaille.

Startzeiten

11.15 Uhr Mädchen
11.25 Uhr Knaben
11.35 Uhr Mädchen
11.45 Uhr Knaben

Jahrgänge

2005 – 2006
2005 – 2006
2007 und jünger
2007 und jünger



**Forstunternehmer
Spezialholzerei
Luzern
079 208 87 51**



Die neuen Lehrpersonen, von links Thomas Buchmann, Monika Fischer Jokiel, Julia Fritz, Gabriela Strausak und Rita Weber. Nicht auf dem Bild sind Gwen Bessire, Karin Strässle und Nicole Kurzmeyer.

Sie unterrichten neu in Horw

Im Schuljahr 2011/12 unterrichten acht Personen neu als Klassen- oder Fachlehrpersonen an den Horwer Schulen. Thomas Buchmann und Rita Weber sind als neue Klassenlehrpersonen an einer fünften beziehungsweise ersten Klasse im Schulhaus Kastanienbaum tätig. Als Fachlehrpersonen unterrichten Gwen Bessire im Schulhaus Allmend, Karin Strässle im

Schulhaus Hofmatt, sowie Gabriela Strausak im Schulhaus Kastanienbaum. Julia Fritz ist als Förderlehrperson für das Schulhaus Allmend angestellt worden. Nicole Kurzmeyer hat ein Kleinpensum im Fach Hauswirtschaft im Oberstufenschulhaus übernommen. Monika Fischer Jokiel unterrichtet neu ein Teilpensum im Kindergarten Ebenau.

Spezielle Aktion für ein Hauswartpaar

Für einmal hatten im Schulhaus Mattli die Schülerinnen und Schüler einen speziellen Auftrag: Reinigungsarbeiten für das Hauswartehepaar Hans und Florentina Huwiler sowie Regula Willi. Die Idee stammte vom Mattlirat (Schülerrat), der vor anderthalb Jahren gegründet wurde. Seither kümmern sich 12 Mattliratskinder um kleine und grosse Themen. Der Putztag war nicht nur eine willkommene Abwechslung des Schullebens,

sondern ermöglichte ihnen einen Einblick in den Alltag des Hauswirts. So wird sicher besser verstanden, weshalb der Schokoladenkuchen draussen gegessen, die Toilette gespült und in der Garderobe Ordnung gehalten werden soll. Bevor die Aktion gestartet wurde, gab es in der Turnhalle eine kleine Feier. Zum Dank überreichten die Kinder dem Ehepaar einen Gutschein für einen goldenen Ausflug auf den Pilatus.

■ Musikschule: Kurse

Die Musikschule macht auf aktuelle Kurse für Kinder oder Erwachsene aufmerksam:

- **Elki-Singen:** Für Mütter/Väter mit Kleinkindern von 2 bis 4 Jahren. Ab Dienstag, 18. Oktober oder Montag, 21. Oktober 2011, je vormittags. 10 Lektionen à 50 Minuten für 140.00 Franken.
- **Musizug:** Für Kinder von 4 und 5 Jahren. Ab 21. Oktober 2011, je am Freitag 13.30 bis 14.20 Uhr. 12 Lektionen à 50 Minuten für 180.00 Franken
- **Erwachsenenkurse:** Aktuell läuft ein Kurs für afrikanische Trommeln. Die Musikschule Horw organisiert für viele Instrumente Kurse – vorausgesetzt genug Anmeldungen und eine Lehrperson.
- **Alleinunterhalter:** Ein langjähriger Alleinunterhalter bildet zum Entertainer aus, auf dem Klavier, dem Keyboard, dem E-Piano oder allen dreien inklusive Gesang aus. Dieses Angebot ist einmalig und exklusiv an der Musikschule Horw.

Informationen zu diesen Kursen und anderen Möglichkeiten sind erhältlich bei der Musikschule Horw, Telefon: 041 340 14 20, E-Mail: musikschule@horw.ch

■ Musikschule: im Abo

Der Musikunterricht im Abonnement ist beliebt bei den Studierenden wie auch bei den Erwachsenen, da die Zeit individuell mit der Lehrperson abgemacht wird. Es muss also nicht stur jede Woche die gleiche Lektion besucht werden. Der Lernende kann nach Ablauf des Abonnements auch selber entscheiden, ob er weitermachen will oder nicht. Es gibt 10-er Abonnements für Erwachsene und Ausbildungs-Abonnements für Jugendliche im Studium oder in der Lehre.



HAGER IMBACH
BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Anzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · www.hagerimbach.ch
Telefon 041 340 33 02

10% Rabatt

Gültig bis Montag, 3. Oktober 2011



Drogerie
Parfumerie
Reformhaus
Naturheilmittel

Vitalis Drogerie Horw
 Kantonsstrasse 65, 6048 Horw
 Telefon 041 340 53 80
 e-mail: horw@vitalis-drogerie.ch

(Rabatte sind nicht kumulierbar)

«Als Poststellenleiter bin ich ab und zu auch ein wenig Pfarrer»

«Meine Frau Judith und ich haben das grosse Privileg, dass wir nicht nur auf der wunderschönen Horwer Halbinsel wohnen, sondern auch hier arbeiten dürfen. Was für ein Zufall, dass sich im nächsten halben Jahr gleich drei Jubiläen ergeben: 40 Jahre Ruedi Zurflüh bei der Post, 30 Jahre Poststellenleiter in Kastanienbaum, 95 Jahre Posthalter-Dynastie Zurflüh in Kastanienbaum im Februar 2012. Mein Grossvater war hier 31 Jahre lang Posthalter und mein Vater während 34 Jahren.

Ich bin sozusagen in der Post Kastanienbaum aufgewachsen, schon als Zweijähriger bin ich im Postlokal herumgehüpft. Es war irgendwie einfach logisch, dass ich beruflich bei der Post gelandet bin, so wie auch meine Schwester und mein Bruder. Wir haben halt so eine Art Post-Gen in uns. Ich hätte mir zwar auch einen Beruf bei der Bahn vorstellen können. Aber den Entscheid Post habe ich noch nie wirklich bereut. Allerdings gebe ich schon zu, dass einem die Veränderungen in den letzten zehn Jahren manchmal zu denken geben. Aber insgesamt stimmt es. Ich bin zufrieden.

Zum Postkreis Kastanienbaum gehören 490 Haushalte. Meine Frau und ich kennen praktisch alle Leute. Wir schätzen den Kontakt zu den Menschen. Das ist das Wunderbare am Beruf des Poststellenleiters. In Kastanienbaum haben wir natürlich eine spezielle Kundschaft. Hier leben zwar Bauern und Bauarbeiter, aber auch sehr viele Künstler, Showstars oder CEOs von 3'000 Mitarbeitenden. Dazu kommt etwas ganz wichtiges, und zwar die Hotelfachschule. Die bringt uns nicht nur gute Umsätze, sondern auch internationalen Touch nach Kastanienbaum. Eine Poststelle ist wie eine Drehscheibe zwischen Generationen und Schichten. Auch der Künstler hat einmal ein

Problem mit einer Einzahlung, auch der internationale CEO braucht Güselmarken oder ein Professor muss wissen, wie er eine Sendung nach den USA frankieren muss. Uns macht es wirklich Freude, dass wir jeden Tag den Leuten mit Rat und Tat zur Verfügung stehen können. Es liegt fast auf der Hand, dass wir Anlauf- und Auskunftsstelle für alle möglichen Themen sind. Ich möchte dem Pfarrer seine Aufgabe auf gar keinen Fall streitig machen, aber ein Poststellenleiter, der die Leute kennt, ist halt manchmal auch ein bisschen Seelsorger.

Mein Herz schlägt nicht nur für die Post, sondern auch für den Tourismus. Vier Sommer lang war ich im Postautodienst in Andermatt und habe mit grosser Freude Passfahrten organisiert. Seither liebe ich den Kontakt mit Touristen. Deshalb ist es mir ein Anliegen, dass man das touristische Potenzial der wunderschönen Horwer Halbinsel erkennt. Dazu konnten wir ein zweites Standbein aufbauen, indem wir im Auftrag der Gemeinde und der SGV die Tourismus-Infostelle mit dem Verkauf von Bus-, Schiffs- und Bergbahnbilketten führen. Im Gespräch mit Gästen aus aller Welt weiss man endgültig, wie einmalig schön unsere Gegend am See eingestuft wird. Darum gibt es für mich keinen schöneren Platz zum Wohnen als in meinem Kastanienbaum.»

Gesprächsaufzeichnung
Kurt Bischof



So kennt man ihn: Ruedi Zurflüh – der freundliche Mann von der Poststelle Kastanienbaum.

Junge Familie sucht Einfamilienhaus zum Kauf

Wir suchen ein ruhiges Heim, in dem wir uns bald zu viert wohl fühlen können. Wir wünschen uns Nachbarn mit Kindern und eine gute Aussicht ins Grüne.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
079 786 29 11

Bio-Erzeugnisse: Von Natur aus besser.
Verkauf ab Hof: Freitag, 14-19 Uhr und Samstag, 8-13 Uhr



Horw/St. Niklausen · Bio-Hof Mättwil · 041 911 22 20 · www.uelihof.ch

Damit Jugendliche mitwirken können

Viele Jugendliche und junge Erwachsene haben gute Ideen für das Zusammenleben in der Gemeinde. Damit diese realisiert werden können, startet die Gemeinde Horw in Zusammenarbeit mit infoklick.ch Zentralschweiz das Projekt «Jugend Mit Wirkung». Es geht darum, junge Menschen möglichst bald in Prozesse und Entscheidungen im Gemeinwesen einzubeziehen. So haben sie die Möglichkeit, in die demokratischen Strukturen hineinzuwachsen.

Der Jugendmitwirkungstag

«Jugend Mit Wirkung» wird durch einen Informationsabend am Mittwoch, 26. Oktober 2011, 19.30 Uhr, in der Zwischenbühne gestartet. Dazu sind alle Horwerinnen und Horwer eingeladen. Dabei werden der Projektlauf erläutert, erste Wünsche gesammelt und ein OK aus Jung und Alt gegründet.

Dieses hat in den folgenden Monaten den Auftrag, Ideen auszuarbeiten und den Jugendmitwirkungstag vorzubereiten. Dieser findet als Höhepunkt des Projektes am Samstag, 31. März 2012, statt. An diesem Tag ist die ganze Gemeinde eingeladen, aus den Ideen handfeste Projekte auszuarbeiten, die nach dem Jugendmitwirkungstag durch das Engagement der Teilnehmenden umgesetzt werden. Detailliertere Informationen zum Projekt: www.horw.ch/jugend und 041 349 12 44.

Altersgruppe 16plus

Die Jugendanimation Horw hat für die erste Durchführung von «Jugend Mit Wirkung» junge Erwachsene von 15 bis 25 Jahren festgelegt. Diese ist in den Gemeinwesen im allgemeinen eher unscheinbar und erfährt oft nur geringe Unterstützung für ihre Anliegen.

Die aktuelle AHV/IV/EO-Beitragspflicht

Grundsatz: Obligatorisch versichert sind Personen, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben oder in der Schweiz eine Erwerbstätigkeit ausüben.

Beitragspflicht

Erwerbstätige müssen ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres, Nichterwerbstätige ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge bezahlen. Die Beitragspflicht dauert bis zum Ende des Monats, in dem Frauen das 64. und Männer das 65. Altersjahr vollendet haben. Beitragslücken führen zu Rentenkürzungen. Auch bei einem Rentenvorbezug müssen Beiträge bis zum ordentlichen Rentenalter bezahlt werden. Die Lohnbeiträge an die AHV, IV und EO machen total 10.3 % aus. Davon zahlen die Arbeitgebenden die Hälfte. Zu diesen 10.3 % kommt noch der Beitrag an die Arbeitslosenversicherung hinzu. Für Selbständigerwerbende werden die Beiträge aufgrund der Einkommen festgesetzt. Für Nichterwerbstätige bilden das Vermögen und das 20-fache jährliche Renteneinkommen Grundlage für die Berechnung der Beiträge. Bei Verheirateten gelten die Beiträge für den nicht erwerbstätigen Partner als bezahlt, wenn der im Sinne der AHV erwerbstätige Ehegatte den doppelten Mindestbeitrag entrichtet hat. Das heisst:

Beide Ehegatten vor Rentenalter

Der doppelte Mindestbeitrag wird wie folgt erreicht: Der erwerbstätige Ehegatte verdient

jährlich als Arbeitnehmer mindestens 9'300 Franken oder als Selbständigerwerbender mindestens 18'600 Franken.

Ehegatte vor/einer im Rentenalter

Nichterwerbstätige Ehegatten sind von der Beitragspflicht befreit, wenn der andere Ehegatte nach dem ordentlichen AHV-Alter immer noch den doppelten Mindestbeitrag aus Erwerbstätigkeit bezahlt.

Beide Ehegatten im Rentenalter

Keine Beitragspflicht für Nichterwerbstätige im Rentenalter. Erwerbstätige im Rentenalter schulden AHV-Beiträge nur auf Erwerbseinkommen über 1'400 Franken/Monat beziehungsweise 16'800 Franken /Jahr.

Diese Darlegung vermittelt nur eine Übersicht. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Bourbaki-Museum

Die Kunst- und Kulturkommission Horw organisiert eine Exkursion ins neu gestaltete Museum im Bourbaki Panorama Luzern: am Mittwoch, 19. Oktober 2011, Treffpunkt ist um 18.30 Uhr direkt im Foyer des Panoramas.

■ Mats und die Wundersteine

Die Feldmaus Mats wohnt mit vielen Mäusen auf einer Insel draussen im Meer. Eines Tages findet Mats einen ganz besonderen Stein, der nicht nur wunderschön ist, sondern auch noch Wärme ausstrahlt. Madeleine Schmid, Bibliothekarin und Kindergärtnerin, erzählt diese Geschichte mit Hilfe des japanischen Kofferbilderbuches Kamishibai. Eingeladen sind Kinder ab vier Jahren. Datum: Samstag, 22. Oktober 2011, um 10.00 Uhr und um 11.00 Uhr in der Gemeindebibliothek. Die Veranstaltung dauert 20 bis 30 Minuten, Eintritt frei, keine Anmeldung.

■ Ausstellung Ulrike Gächter

Die Horwer Künstlerin Ulrike Gächter stellt vom 26. Oktober 2011 bis 12. November 2011 im Foyer des Gemeindehauses Werke aus. Die Ausstellung steht unter dem Titel «Farben – Rhythmen – Stimmungen» – passend zum Übergang vom Sommer- ins Winterhalbjahr. Die Ausstellung ist während den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung zu besichtigen. Zur Vernissage mit einer Würdigung durch Konrad Vogel am 26. Oktober 2011, 19.00 Uhr, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Musikalischer Rahmen: Christian Bucher, Perkussion, Horw.



Ulrike Gächter, eine Horwer Künstlerin.

■ Reformierte: Weg von Luzern

Die reformierte Kirchenpflege Horw will weg von der Kirchgemeinde Luzern! Sie stellt den Stimmberechtigten den Antrag, an der Urnenabstimmung vom 6. November 2011 mit einem Ja zu ermöglichen, dass die reformierte Kirche Horw selbständig werden kann. «Wir möchten die reformierte Kirche Horw nach den Bedürfnissen der Horwer gestalten», schreibt die Kirchenpflege zur Abstimmung. Als Teilkirchgemeinde der grossen, von Horw bis Honau und Malters bis Vitznau reichenden Kirchgemeinde Luzern, habe man vor Ort nur sehr eingeschränkte Kompetenzen, wichtige Entscheidungen würden zentral von Leuten gefällt, die die Verhältnisse bei uns nicht kennen.

Zivilstandsnachrichten

Geburten	04.08.2011	Nina Charlotte Helfenstein, Haltenhöhe 8
	05.08.2011	Zora-Sophia Verrillo, Allmendstrasse 24
	06.08.2011	Seraj Stutz, Stirnrütistrasse 64
Trauungen	12.08.2011	Matthias Bütler und Michèle Andrea Baumgartner, Kastanienbaumstrasse 298
	12.08.2011	Michel Jürg Schefer und Tamara Outeiro Saric, Kantonsstrasse 38
	12.08.2011	Christian Michael Henseler und Tamara Steiner, Stegenstrasse 27
	18.08.2011	David Alexander Kummer und Patrizia Düring, Langensandweg 2
	19.08.2011	Manuel Sommer und Tosca Olga Bousedra, Kantonsstrasse 19
Todesfälle	18.06.2011	Alois Anton Stadelmann, Im Sand 12 (Nachtrag)
	03.08.2011	Albert Stalder, Kirchweg 9
	11.08.2011	Anna Maria Eberhard led. Sennhauser, Kirchfeld
	11.08.2011	Annamarie Haselbeck led. Gisler, Stutzrain 33
	13.08.2011	Franz Eugen Werner Leipold, Kreuzmattstrasse 10
	18.08.2011	Walburga Katharina Karrer led. Kalbermatter, Schöneeggstrasse 27
	23.08.2011	Bruno Albert Gassmann, Brunnmattstrasse 1
Einbürgerungen	25.08.2011	Yvonne Margrit Winiger led. Lötcher, Brändiweg 10

■ Neue Vorstösse

Einwohnerrat Urs Hediger (CVP) erkundigt sich beim Gemeinderat in einer Interpellation nach den Auswirkungen für die Vereine, wenn der Verband real künftig aus Sicherheitsgründen die Papiersammlung übernimmt. Für die Vereine ist die Papiersammlung heute eine wichtige Einnahmequelle. In einer zweiten – dringlich eingereichten – Interpellation will Hediger Auskunft über die Auswirkungen des Wachstums von Horw auf das heute schon knappe Sporthallenangebot. Dringlich eingereicht hat Heidi Pieper (FDP) ihre Interpellation mit kritischen Fragen zur Notwendigkeit der neuen Teilzeitstelle Sachbearbeitung Administration bei der Schulpflege. Als «Belästigung für die Bevölkerung und die Gewerbetreibenden» bezeichnet Jörg Conrad (SVP) die Strassen- und Bettelmusikanten im Horwer Zentrum und verlangt in einer Motion eine Regelung. Urs Rölli (FDP) fordert mit einem Postulat papierfreie Rechnungen der Gemeinde Horw.

Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Keller Reto, Horw; Rüssli Keller Belinda, Horw	Keller Markus, Horw; Keller-Kurmann Nina, Horw	1635, Kantonsstrasse 91
Fesslmeier Erwin, Horw	Graf Sanitär Heizung AG, Horw	8051 StWE, Ringstrasse 5 51601 ME, Ringstrasse 1–7
Infanger Patrik, Horw	Infanger Friedrich, Horw	8053 StWE, Ringstrasse 8054 StWE, Ringstrasse 7 8163 StWE, Ringstrasse 7 51607 ME, Ringstrasse 1–7
Schnyder von Wartensee Michael, Horw	Infanger Friedrich, Horw	8057 StWE, Ringstrasse 7 51582 ME, Ringstrasse 1–7 51583 ME, Ringstrasse 1–7
Albisser Beat, Buochs; Albisser-Brand Elisabeth, Buochs	Blättler-Rosenthaler Antoinette, Kerns	7070 StWE, Zumhofstrasse 22 7081 StWE, Zumhofstrasse 22
Vögeli Christian, Luzern; Vögeli-Flühler Mirjam, Luzern	Maeder-Kempff Rita, Luzern	3133, Neumattweg
Schnyder Christian, Horw; Bütler Schnyder Karin, Horw	Maeder-Kempff Rita, Luzern	3153, Neumattweg
Rösli Beat, Horw; Rösli-Joos Daniela, Horw	Stutz Christian, Horw; Stutz-Bäuerle Regina, Horw	6427 StWE, Grisigenstrasse 36 6431 StWE, Grisigenstrasse 36
Profitech Schweiz GmbH, Möhlin	Stalder Generalunternehmungen GmbH, Luzern	7870 StWE, Grosswilstrasse 4 7884 StWE, Grosswilstrasse 2 51435 ME, Kleinwilstrasse 3 51405 ME, Grosswilstrasse
Schärli-Wäspi Manuela, Wohlen	Wäspi-Dubach Heidi, Kastanienbaum	92, Seestrasse 31 93, Montanahaus 1136, Montanahaus
Wigger Robert, St. Niklausen; Lazzarin Wigger Angelita, St. Niklausen	Rutishauser Rolf, Horw	2274, Felmisweidstrasse 1
Spörri Werner, Wollerau; Spörri-Vochazer Barbara, Wollerau	Hotel Waldhaus P. Schmid AG, Horw	3074, Oberrütistrasse 48
Sethi Pradeep Singh, Horw	Desserich Lukas, Schindellegi	3079, Oberrütistrasse 44
Pasalic Fikret, Horw; Ibrahimovic Nermina, Horw	Fischer Robert, Horw	6385 StWE, Rainlihöhe 13

Drei Horwer, die für einen Sitz im Nationalrat kandidieren



Anton Häfliger

BDP, 1950
Leiter SIP Luzern
verheiratet,
3 Kinder



Daniel Mumenthaler

EVP, 1971
Küchenchef
verheiratet,
2 Kinder



Markus Zimmermann

SD, 1970
Software-
Ingenieur
ledig

«Als BDP-Politiker ist es mir wichtig die politische Mitte zu stützen. Ich möchte als Nationalrat mithelfen, für unser Land und unsere Bürgerinnen und Bürger tragfähige Lösungen zu suchen und umzusetzen. Gesundheits- und Sicherheitsfragen sind meine Hauptanliegen.»

«Ich setze mich für eine ehrliche und konstruktive Sachpolitik ein, wobei der Mensch und unsere Verantwortung der Umwelt gegenüber im Mittelpunkt stehen. Wichtige Anliegen sind für mich die Stärkung der Familie, die Unterstützung von KMU-Betrieben sowie eine nachhaltige Politik.»

«Mehr Menschen, mehr Probleme! 2009 stieg die Gesamtbevölkerung der Schweiz um die Einwohnerzahl von Luzern und Emmen zusammen. Dies als direkte Folge der Masseneinwanderung. Der Trend hält seit 20 Jahren an. Alle ökologischen, sozialen und ökonomischen Probleme beginnen bei der Einwanderung.»

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	02.10.1931	Häcki Josef, Pilatusring 19
	12.10.1931	Christen-Christen Theresia, Schiltmatthalde 5
	15.10.1931	Wicki-Weber Gertrud, Seefeldstrasse 3
	17.10.1931	Kleikemper-Wrage Gertrud, Riedmattstrasse 3
	19.10.1931	Wildisen-Gerber Bertha, Rosenfeldweg 2
	26.10.1931	Brenninkmeyer-Reinking Ilse, St. Niklausenstrasse 15
	29.10.1931	Aufdermauer Walter, Schöngrundstrasse 9
Zum 85. Geburtstag	06.10.1926	Fellmann Hans, Bachstrasse 11
	26.10.1926	Grüter Kurt, Kantonsstrasse 2
	30.10.1926	Schurter-Pagani Angela, Oberhaslistrasse 8
Zum 91. Geburtstag	22.10.1920	Elmiger-Pfister Hulda, Schiltmattstrasse 4
Zum 92. Geburtstag	04.10.1919	Brugger Johann, Schulhausstrasse 8
	30.10.1919	Rölli-Gäng Maria, Kirchfeld
Zum 93. Geburtstag	27.10.1918	Marolf Walter, Kirchfeld
Zum 94. Geburtstag	14.10.1917	Gut-Stadelmann Maria, Krienserstrasse 10
Zum 100. Geburtstag	17.10.1911	Stäubli-Imfeld Hedwig, Kirchfeld

■ Papiersammlung

Der Blauring Horw organisiert am Samstag, 1. Oktober 2011 die nächste Papiersammlung. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Telefon 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Bitte das gebündelte Papier ab 07.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrlichtabfuhr deponieren.

■ Verwaltung: Personelles

Neue Mitarbeitende der Gemeinde Horw: Sandra Scherer, Administration Schulpflege, Aristote Mayabanza, «Fliegender Hauswart», Lena Spalinger, Praktikantin Natur- und Umweltschutz, sowie ab 1. Oktober 2011 Romeo Degiacomi, Kommunikationsbeauftragter. Ausgetreten sind Patrick Kreienbühl, Hauswart Schulhaus Hofmatt, und Jeanette Stein-Brügger, Protokollführerin.

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Wirz Otto und Wirz-Schmidiger Ruth	Wintergarten	Krienserstrasse 15
Bernasconi-Kaufmann Manuela	Dachersatz und -verlängerung beim Ökonomiegebäude	Birkenfeldweg 9
Koehlin Thomas	Neuer Kellerzugang / Einbau einer neuen Kellertür	Stutzring 4
Kaeslin Thomas	Photovoltaikanlage	Stirnritstrasse 10
Dinkel Korner Immobilien AG	Sicht- und Windschutzverglasung / zwei Glasvordächer	Dormenstrasse 9 – 21
Bucher AG	Leuchtreklame	Kantonsstrasse 62
Ottiger Anton und Rohrer Ottiger Ursula	2. Projekt, Neubau Betriebsgebäude mit Betriebsleiterwohnung für Weingut Rosenau	Seeben
Ottiger Anton und Rohrer Ottiger Ursula	Ausbau Bergstrasse	Bergstrasse
REAL / Einwohnergemeinde Horw	Sanierung Abwasserpumpwerke	Stutz, Ennethorw, Kastanienbaum und Wegmatt
Anliker Daniel und Anliker-Kretschmar Heidrun	Erweiterung Wohnhaus	Sonnsyterain 22
Imfeld Oliver	Mauerersatz	St. Niklausenstrasse 102
Dorfmueller Christian und Hug Thomas	Neubau Doppelfamilienhaus	Neumattweg 16 und 18
Schnyder Christian und Bütler Schnyder Karin	Neubau Einfamilienhaus mit Doppelgarage	Neumattweg 15

Parlament: Ja zur Kastanienbaumstrasse

Der Einwohnerrat tagte erstmals unter dem Vorsitz von Konrad Durrer (LZO). Die Kastanienbaumstrasse im Abschnitt Buholz bis Schwanden kann mit dem Knoten Buholz ausgebaut und neugestaltet werden. Der Entscheid über die Gemeindehaussanierung wurde vertagt.

Neue Ratsmitglieder

Als neue Ratsmitglieder wurden Jürg Biese (FDP) und Hannes Koch (LZO) vereidigt. Marcel Wirz (FDP) und Heiri Schwegler (LZO) wurden in die GPK gewählt, als Ersatzmitglieder Ruth Strässle (FDP) und Konrad Durrer (LZO). In die Bau- und Verkehrskommission gewählt wurden Ueli Nussbaum (FDP), Präsident, und Claudia Meier (LZO) und in die Bürgerrechtsdelegation Matthis Bucheli.

Knoten Buholz umgestalten

Die Sanierung der Kastanienbaumstrasse im Bereich Knoten Buholz bis Schwanden kann ausgeführt werden. Die Kosten für die Sanierung inklusive Erneuerung der Wasserleitung und Siedlungsentwässerung betragen total 2,9 Millionen Franken. Ein Antrag, auf die Sanierung des Knotens Buholz zu verzichten und die Umgestaltung erst zu realisieren, wenn der heutige Belag erneuert werden muss, wurde mit 14 gegen 11 Stimmen abgelehnt. Der Einwohnerrat stimmte der Vorlage mit 18 gegen 8 Stimmen zu. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum der Stimmberechtigten.

Gemeindehaus: Entscheid vertagt

In der nächsten Zeit stehen verschiedene Investitionen in der Gemeinde Horw an. Der Einwohnerrat hat deshalb mit 17 gegen 9 Stimmen beschlossen, die Behandlung der Sanierungsvorlage für das Gemeindehaus zu verschieben. Zuerst möchte der Rat den Planungsbericht zur Liegenschaftspolitik sowie den Finanz- und Aufgabenplan behandeln. Mit diesen beiden Vorlagen, die in den nächsten beiden Monaten behandelt werden, soll der Gemeinderat aufzeigen, wie die Investitionen der nächsten Jahre zu finanzieren beziehungsweise welches die Auswirkungen auf den Finanzhaushalt der Gemeinde sind.

Unerledigte Geschäfte

Geschäftsprüfungskommission und CVP-Fraktion würdigen, dass einige Geschäfte erledigt werden konnten und sich der Bericht und Antrag somit weniger umfangreich präsentiert als in den Vorjahren. Als erledigt abgeschlossen wurden die Motion Kostenloses Parkieren für Besuchende auf Kirchfeld sowie das Postulat Einsturzgefahr Rütelmauer – Umgestaltung in ein Flachufer. Gestützt auf Anträge der Bau- und Verkehrskommission werden mit 21 gegen 6 Stimmen das Postulat Sichere neue Kantonsstrasse für Kinder und Betagte sowie mit 22 gegen 0 Stimmen das Postulat Fussgängerstreifen auf der Kantonsstrasse, als erledigt abgeschlossen. Schliesslich behandelte der Rat verschiedene persönliche Vorstösse.



Fischauge

Inzwischen wissen Sie, liebe Leserinnen und Leser, dass mein Fischauge eine Vorliebe für alles Schöne und Ästhetische hat. Deshalb unlängst der Schock beim Betrachten von neuen Bauten an exponierten Lagen. Ein Lichtblick ist das sanierte **Merkur-Gebäude**. Doch es gibt Neubauten, die als Personalhäuser auf die Neat-Baustelle Amsteg passen, nicht aber an stark frequentierte Lagen. Gewisse Bauten mögen zwar Richtung Innehof gelungen sein, haben dafür aber eine lieblose Hauptfassade. Schlimm ist, wenn man weiss, dass dazu hochdekorierte Experten Ja gesagt haben.



Nichts gegen Experten, also, grundsätzlich und überhaupt. Bloss ein anderes Beispiel wohin die Expertokratie führen kann: Neuregelung **Vormundschaftswesen**. Was in den Gemeinden eigentlich gut funktioniert hat, wird jetzt hochgefahren zu einem neuen Super-Expertengremium. Das kostet die Luzerner Gemeinden sieben Millionen Franken mehr pro Jahr. Übrigens, in der Bundesverwaltung haben Experten 13 Jahre lang diese Revision vorbereitet. Nein, das ist kein Witz.



Wenn Sie mich fragen. Aber ich weiss, dass niemand ein kleines, dummes Fischli fragt. Es gibt ja Experten. Deshalb sage ich es ungefragt: Ich fordere ein Gesetz, damit jedem Experten ein «fröhlicher Anarchist» zur Seite gestellt wird. «Fröhliche Anarchisten» sind eigenständige, eigenwillige Wesen, farbig, gewitzt, autonom, man kann sie nicht einordnen geschweige denn einfangen. Ja, wir Fische sind «fröhliche Anarchisten». Deshalb nehme ich mir jetzt die Freiheit, tauche ab in die Tiefen und Weiten des Vierwaldstättersees. Vorher gebe ich das Fischauge weiter an einen guten Kollegen. Ich sage Tschüss zäme! Und denk daran: Auch Horw tun «fröhliche Anarchisten» fürchterlich gut.

Das Fischauge beobachtet eigenständig das Gemeindeleben. Die Meinungen müssen nicht der Haltung der Behörden oder der Verwaltung entsprechen. fischauge.blickpunkt@horw.ch



Praxis für Kinesiologie

Kinesiologie hilft im Alltag, Beruf, Sport und Schule bei:

- Stress und Unruhe
- körperlichen Symptomen / Schmerzen
- Ängsten
- Konzentrationsstörungen
- Lernschwierigkeiten
- Prüfungsstress, usw.

Esther von Rotz – Bucher

Dipl. Integrative Kinesiologin IKZ
Rosenfeldweg 6 • 6048 Horw
041 340 10 22 • esther.vonrotz@bluewin.ch
Krankenkassen anerkannt!

Erfolgreich Abnehmen

garantiert ohne
Jo-Jo Effekt,
bringt **Zufriedenheit**
und **Wohlbefinden**

Heute, Morgen
und für den Rest
des Lebens



Claudia Hausheer
Gallusstrasse 14
6010 Kriens

041 320 60 05

www.paramediform.ch



Horw Sounds macht in diesem Jahr eine Pause

Im November sind es zwei Jahre her, seit Rapper Stress anlässlich der ersten Ausgabe von Horw Sounds die Horwerhalle füllte und die Stimmung im Publikum bald übersiedete. Im letzten Jahr brachte Nena, die deutsche Popikone der 80-er Jahre, eine perfekte Popshow nach Horw, wobei der grosse Publikumerfolg vom Vorjahr leider nicht wiederholt werden konnte. Und was folgt nun 2011? Pause! Ja, Pause! Was sind die zentralen Gründe, welche das Organisationskomitee zu diesem Entscheid bewogen haben?

Keine jährliche Veranstaltung

Bereits in den ersten Projektskizzen im Jahre 2006 wurde darauf verwiesen, dass Horw Sounds eine Veranstaltung ist, die nicht zwingend jährlich und nicht zwingend immer in der Horwerhalle stattfinden muss und wird. Horw Sounds ist verschiedenen externen Einflüssen unterworfen, die wesentlich über die inhaltliche und terminliche Ausrichtung bestimmen. Dazu zählt in erster Linie der Künstlermarkt. Es gibt nicht grenzenlos viele Acts, die aufgrund der beschränkten Hallengrösse zahlbar sind. Die Künstlergalerie wird

zum grossen Teil mit den verkauften Tickets finanziert. Ein weiterer Punkt sind die Mitbewerber im Markt. Attraktive Künstler sind umworben. Dann gilt es gut zu beobachten, welche anderen Veranstaltungen zur selben Zeit im Einzugsgebiet stattfinden. In diesem Jahr hat Horw Sounds sich selbstverständlich auch um Bligg bemüht. Der Zürcher Rapper spielt jetzt aber eine Woche vor dem geplanten Datum von Horw Sounds in der doppelt so grossen Messe-Halle 2 in Luzern. Das wiederum wäre für Horw Sounds eine zu grosse Risikohypothek.

Das OK ist an der Arbeit

Auch wenn davon in der Öffentlichkeit in diesem Jahr nichts zu spüren ist... hinter den Kulissen arbeitet das OK daran, dass Horw Sounds auch weiterhin regelmässig in verschiedenen Locations ein Farbtupfer im Horwer Kulturleben bleibt und die 2006 gesetzten Ziele (siehe Kasten) werden weiterhin verfolgt. Unter anderem sind Bestrebungen im Gang, Horw Sounds in eine gemeindeunabhängige, eigenständige Trägerschaft überzuführen. Dazu zu gegebener Zeit mehr.

Die Ziele

- Ein Angebot für breite Bevölkerungskreise schaffen.
- Bei Auswärtigen den Brand «Horw» im Sinne des Standortmarketing als aktive und attraktive Wohngemeinde mit einem eigenständigen Kulturangebot positionieren.
- Jugendlichen und jungen Erwachsenen den Nachweis erbringen, dass die Gemeinde Horw ein echtes Interesse an ihren Bedürfnissen hat und auch diese Bevölkerungsgruppe somit ernst nimmt.
- Die vereinsübergreifende Freiwilligenarbeit in der Gemeinde stärken.
- Den Nachweis erbringen, dass der Betrieb einer Festwirtschaft im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben bezüglich dem Verkauf von alkoholischen Getränken auch bei einem grösseren Event problemlos möglich ist.

WWF Luzern: Kinder sind in Horw für den Panda gelaufen

Über 170 Kinder haben kürzlich bei strahlendem Sonnenschein am WWF-Lauf teilgenommen und so für Panda-Projekte Geld gesammelt. Insgesamt neu Schulklassen waren sportlich unterwegs, darunter auch fünf Klassen aus Horw. Auf der Sportanlage Seefeld sind die Schülerinnen und Schüler in einer Stunde fast 1'100 Kilometer weit gelaufen. Die Besten haben sage und schreibe 15 Runden à je 850 Meter zurückgelegt, sensa-

tionell! Die Stimmung war super und die Kinder top motiviert und das lag nicht nur an den offerierten Getränken, der Verpflegung und am Geschenk, das nach dem Lauf alle Kinder erhielten. Der WWF Luzern hat diesen Lauf zum 50-Jahr Jubiläum des WWF organisiert. Der Ertrag aus dem Lauf wird zur Hälfte in Projekte in China investiert zur Rettung des Grossen Panda, dem Wappentier des WWF. Mit der anderen Hälfte werden WWF-Projek-

te im Bereich der Biodiversität hier in Luzern unterstützt.

Der WWF Luzern dankt der Gemeinde Horw für die super Unterstützung und die tolle Infrastruktur im Seefeld und den Schülerinnen und Schülern für ihren tollen Einsatz für den Panda. Alle freuen sich bereits auf nächstes Jahr und vielleicht sind ja dann wieder so viele Horwer Klassen mit dabei!

Bauland zu verkaufen



Im Gebiet Stirnrüti Horw werden die Gemeinde und ein privater Eigentümer zwei Bauparzellen mit einer Baulandfläche von gesamthaft 17'713 m², W2, AZ 0.35 zuzüglich einem Gestaltungsplanbonus von max. 15% und max. 5% Bonus für energetische Massnahmen verkaufen. Die beiden Baugrundstücke befinden sich an einer top Lage mit Sicht auf Pilatus, die Voralpen und das Horwer Seebecken.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter: www.horw.ch/stirnrueti

Wir erwarten Ihr Kaufangebot bis spätestens Mittwoch, 19. Oktober 2011.

L2O

Zum Abschied von Franz Leipold

«Ich möchte mich in Horw auch weiterhin wohl fühlen können.»

Mit dieser Kernaussage hast du dich, Franz, vor drei Jahren als Parteilooser für ein Engagement im Horwer Parlament zur Wahl gestellt. Etwas überraschend war die Kandidatur für viele – doch das warst du, Franz. Überraschend ist auch der Weg, den du nun gegangen bist – und sehr schwer zu verstehen dazu. Würdest du wohl sagen: «I still haven't found what I'm looking for»? Wir werden dich, deine Menschlichkeit und deinen Esprit so in Erinnerung behalten, wie wir dich in den guten und schönen Stunden deines Lebens in unserer Runde erleben durften. Zu deinem Abschied einige Stimmen aus der L2O, von Koni, Eva, Beat, Rita, Brigitte, Elsbeth, Haganrich, Hanna, Oski, Miriam, Urs, Hannes, Claudia, Paolo, Evamaria, Hanspeter, Monika, Astrid, Judith, Rolf:

- «Lieber Franz, du trugst an deinem Leben schwerer als wir ahnten. Danke umso mehr für deinen jahrelangen Einsatz für unsere Natur und ein weltweites ökologisches Gleichgewicht, für die du dich als Einwohnerrat und Mitglied verschiedener Kommissionen stark engagiert hast.»
- «Franz, du hast dich immer als unabhängiger Geist positioniert und wir werden dich sowie deine originellen und träfen Voten im Einwohnerrat sehr vermissen.»
- «Deine Reime waren der Höhepunkt der Einwohnerratspräsidentenfeier. Deine politischen Sprachspiele werden uns fehlen.»
- «Lieber Franz, ich werde die spontanen Begegnungen und Gespräche mit dir sehr vermissen!»
- «Franz, du hast etliche Schulschlussanlässe miterlebt, inkl. leidigen politischen Reden! Klar habe ich da dein Angebot angenommen, um mit deiner Hilfe in unserem Sinn im rechten Licht zu stehen – danke!»
- «Franz, du warst nicht der typische Politiker – du betontest stets die Parteiunabhängigkeit und trotzdem hast du dich für Horw eingesetzt. Dieses Engagement und die Zusammenarbeit mit dir schätzte ich sehr.»
- «Schön, warst du bei der L2O – ich habe deine unabhängige, direkte Art und deinen Sprachwitz sehr geschätzt! Adieu Franz, ich wünsche dir eine gute Reise, machs gut!»

- «Franz, wir verlieren mit dir einen lebenswürdigen, feinfühligem, sensiblen Menschen. Seit den Anfängen der L2O hast du dich mit deinem weit gefächerten Wissen in verschiedenen Funktionen für die Menschen und die Natur in der Gemeinde Horw mit viel Engagement eingesetzt.»
- «Lieber Franz, dein Leiden an der Welt war nicht zynisch – du hast dich engagiert, als Lehrer, in der Politik, als Mensch – so weit und so lange, wie deine Kräfte gereicht haben. Deshalb ein schlichtes Danke und der Wunsch, dass du im Frieden bist und wir es auch sein können.»

Wahlen vom 23. Oktober 2011

Für die 10 Nationalratssitze des Kantons Luzern schlägt die L2O Kandidatinnen und Kandidaten der Grünen, der SP und der jeweiligen Jungparteien vor. Insbesondere empfiehlt Ihnen die L2O die beiden bisherigen Nationalräte Prisca Birrer-Heimo (SP) und Louis Schelbert (Grüne) zu bestätigen sowie Katharina Meile (Grüne) und Giorgio Pardini (SP) in den Ständerat zu wählen.

SVP

Das Besondere am Einwohnerrat

In der laufenden, vierjährigen Legislatur, welche noch bis 31.8.2012 dauert, sind bereits 14 der 30 Mitglieder des Einwohnerrates zurückgetreten. Der Gemeinderat hat es sich nicht nehmen lassen, diesen Sachverhalt zu publizieren, was prompt zu einem wenig hilfreichen Zeitungsartikel führte. Ein solches Verhalten einer dem Einwohnerrat untergeordneten Behörde ist stossend.

Zum einen haben diese Rücktritte stets persönliche oder geschäftliche Gründe. In unserer Fraktion mussten wir in den letzten 3 Jahren 5 Rücktritte in Kauf nehmen, welche wir jeweils postwendend mit fähigen Frauen und Männern ausgeglichen haben. Die Gründe waren Mutterschaft, die Wahl in den Kantonsrat, 2 Wegzüge aus Horw sowie eine gesundheitliche Veränderung. Diese Situation ist eher zufällig; in der vorherigen Legislatur mussten wir keinen einzigen Rücktritt verzeichnen.

Zum andern besteht ein gewichtiger Unterschied zwischen einem Mitglied des Einwohnerrats bzw. des Gemeinderates. Letzterer kann von seinem Amt leben und hat daneben noch genügend Zeit für die Ausübung eines Kantonsratsmandats oder anderer Tätigkeiten. Die Mitglieder des Einwohnerrates

hingegen sind in der Regel berufstätig oder Gewerbetreibende mit eigener Firma. Die Entschädigung ist bescheiden, so dass man ruhig von Freiwilligenarbeit sprechen kann, wenn auch noch die unbezahlten Sitzungen einbezogen werden.

Bei einer Veränderung der persönlichen oder beruflichen Situation ergibt es sich häufig, dass die zeitraubende und anspruchsvolle Tätigkeit in der gesetzgebenden Behörde, eben dem Einwohnerrat, aufgegeben werden muss, was verständlich und normal ist. Diese Zeilen schreibt übrigens ein Einwohnerrat, der bereits seit 9 Jahren in dieser Funktion tätig ist, auch in den anderen Parteien hat es langjährige Kolleginnen und Kollegen.

FDP

Geschäftsleitung: Veränderungen

An der ausserordentlichen GV im September wurde der bisherige Präsident der FDP Horw, Ruedi Meier, verabschiedet. Er hat das Amt des Präsidenten mit viel Energie und Herzblut während rund fünf Jahren ausgeübt. Die FDP bedankt sich für das grosse Engagement und freut sich gleichzeitig, dass Ruedi Meier sein Wissen und seine Erfahrung bei Bedarf weiterhin zur Verfügung stellen wird.

Als Nachfolger für das Parteipräsidium wurde der von der Geschäftsleitung vorgeschlagene Urs Lütolf, einstimmig und mit Akklamation gewählt. Urs Lütolf ist von Beruf Anwalt mit

Fortsetzung auf Seite 14

Horw wählt sicher.

**Sicher
wieder
Segmüller!**



Plus Segmüller, NR, bisher, ehem. Kommandant der Päpstlichen Garde, Sicherheitsexperte, Präsident des Schweizer Zivilschutzverbandes.

Stark, vernetzt, präsent – der Nationalrat für Luzern: einflussreich, mit Profil und überzeugendem Leistungsausweis (siehe www.sicher-segmuller.ch).

Luzern wählt sicher! Segmüller.

2x auf jeder Liste



Fortsetzung von Seite 13

eigener Kanzlei. Die FDP wünscht ihm viel Glück und Freude mit der neuen Aufgabe. Geehrt und verabschiedet wurden auch die zurückgetretenen Einwohnerräte Irène Zingg und Beat Imboden sowie Gabriel Kälin von der Geschäftsleitung. Verdankt wurde ebenfalls Roger Jenni, Einwohnerrat während 11 Jahren, Fraktionschef und Präsident der Bau- und Verkehrskommission, welcher aus gesundheitlichen Gründen demissioniert hat. Für die Zurücktretenden geht eine intensive Zeit zu Ende, ihr Wissen und ihre Erfahrung werden fehlen. Jede Veränderung ist aber auch Chance für eine Blutauffrischung im Rat wie auch in der Geschäftsleitung. Die FDP freut sich, dass alle Vakanzen mit motivierten Personen wieder besetzt werden konnten. Die neugewählten Einwohnerräte haben ihr Amt bereits angetreten, Marcel Wirz im Mai, Matthias Bucheli, Global E-Commerce Manager und Jürg Biese, diplomierte Bauingenieur ETH/SIA im September. Die FDP heisst die neuen Fraktionsmitglieder willkommen. Urs Rölli wurde von der Fraktion einstimmig zum Fraktionschef gewählt. Im Einwohnerrat ist Ueli Nussbaum zum Präsidenten der Bau- und Verkehrskommission gewählt worden.

National- und Ständeratswahlen

Das Jahr 2011 hat für viel Überraschendes und Unverhofftes gesorgt – wir wurden Zeugen von Umweltkatastrophen, erlebten neue Demokratiebewegungen und versuchen die Wirtschafts- und Währungskrise erfolgreich zu bewältigen. Die Welt befindet sich in stetigem Wandel und mit ihr auch die Schweiz und

unser Kanton Luzern. Mit den kommenden Wahlen stellen wir die Weichen für die nächsten vier Jahre. Georges Theiler kandidiert für den Ständerat und der bisherige Nationalrat Otto Ineichen sowie acht neue Kandidierende bewerben sich für den Nationalrat. Zusätzlich gibt es sieben Jungfreisinnige welche in den Wahlkampf steigen. Selbstverständlich sind sie dabei mit der FDP eine Listenverbindung eingegangen, damit möglichst viele liberale Wähler mobilisiert werden können, um die zwei Nationalratssitze zu halten oder sogar einen dazuzugewinnen.

So wählen sie richtig: Liste 2 der FDP. Die Liberalen verwenden, Nationalratskandidaten können zweimal aufgeführt werden, die Liste darf aber lediglich 10 Namen/Kandidierende enthalten, der Ständeratskandidat Georges Theiler kann einmal aufgeführt werden. Besten Dank für ihr Engagement.

Hinterländerfest-Komitee

Hinterländerfest und Viehausstellung in Kastanienbaum vom 15. Oktober 2011 und 30-Jahr-Jubiläum: Am 15. Oktober 2011 findet die Viehausstellung und das Hinterländerfest statt, welches bereits zum 30. Mal durchgeführt wird. Ab 10.00 Uhr werden die Viehaussteller aus Horw, Hergiswil und Meggen auf dem Strassenabschnitt Schulhaus Kastanienbaum und Gärtnerei Niederberger die Viehschau durchführen. Zusätzlich werden andere Rinderrassen vorgestellt. Die Festwirt-

schaft ist ab 10.00 bis 02.00 Uhr für das leibliche Wohl besorgt. Das Hinterländerfest ist aber auch für die Kinder attraktiv. Sie können Ponyreiten, am Malwettbewerb teilnehmen oder sich beim Spielplausch vergnügen. Ganz besonders beliebt ist auch der Streichelzoo. Es werden Bioprodukte aus der Region angeboten, wie auch Bastelartikel. Wir freuen uns, wenn auch Sie am 15. Oktober am Hinterländerfest dabei sind!

Quartierverein Felmis

Das Openair-Kino des Quartiervereins Felmis hat bereits Tradition. Zum fünften Mal konnte der Quartierverein zu einem Kinoabend der besonderen Art einladen. Es war ein wunderschöner Abend bei sommerlichen Temperaturen, mit Popcorn, grillierten Würsten, einem Gläschen Wein oder einem Bier, mit Dschungelabenteuer (Realverfilmung des Dschungelbuchs) und Glacen, solange der Vorrat reicht. Es herrschte Sommerferienstimmung, und das immerhin Anfang September. Der Quartierverein Felmis hofft, auch in den kommenden Jahren den fantastisch gelegenen Bauernhof Seeblick in Anspruch nehmen zu dürfen und von Wetterglück gesegnet zu sein. Der Vereinsvorstand ist froh um jede – kritische oder positive – Rückmeldung, um den Anlass weiter optimieren zu können. An dieser Stelle geht wiederum ein ganz herzliches Dankeschön an Martin Villiger, der das Areal jeweils zur Verfügung stellt und auf dessen tatkräftige Hilfe bei den Vorbereitungen immer Verlass ist.

wellness  apotheke

Unser Sortiment:

- 12% auf jede Verhütungspille
- Reformartikel
- Babynahrung zu Toppreisen
- Naturkosmetik
- Schüsslersalze, Homöopathie
- natürliche Parfums
- Glutenfreie Lebensmittel
- Sanitätsartikel

Gemütsver Stimmung?
Überfordert?
Stresssituation?
Antriebslos?

Pflanzliches Johanniskraut hilft Ihnen.
Lassen Sie sich beraten!



Gültig für den ganzen Oktober 2011

Samariterverein

Stehen Sie kurz davor, mit den Fahrstunden für die Autoprüfung zu beginnen oder möchten Sie ganz einfach Ihr Erste-Hilfe-Wissen wieder auf den aktuellen Stand bringen? Der Samariterverein Horw führt am Freitag, 28. Oktober, 19.00 bis 21.00 und Samstag, 29. Oktober 2011, 08.00 bis 12.00, 13.00 bis 17.00 Uhr, wieder einen Intensiv-Nothilfekurs durch. Interessiert? Informationen und Anmeldungen richten Sie bitte an kurse@samariterverein-horw.ch. Beeilen Sie sich, die Teilnehmerzahl ist beschränkt und die Kurse jeweils schnell ausgebucht. Kurs-Agenda:

- 28./29.10.2011: Nothilfekurs
- 26.11.2011: Herzmassage-Grundkurs (BLS-AED) ganzer Tag
- 26.11.2011: Herzmassage-Repe (BLS-AED) nur nachmittags

Skiclub

«Elch-Kurs» des Skiclubs Horw für Kinder, Familien, Erwachsene: Der beliebte Langlauf-Elch-Kurs des Skiclubs Horw findet im Winter 2011/2012 wieder statt. An vier Kurshalbtagen werden Langlaufneulinge durch die LeiterInnen des Skiclub Horw in die Tricks und Kniffs des Langlaufens eingeweiht. Mit gezielten Technikübungen, aber auch spannigen Spielen erlangen die Teilnehmenden bald Sicherheit auf den Langlaufskis. Mit verbesserter Technik macht es noch mehr Spass, über die verschneiten Loipen zu gleiten und dabei den ganzen Körper zu trainieren. Auch wer bereits über etwas Langlauferfahrung verfügt, ist herzlich willkommen, um mit uns die Technik zu verbessern. Der Kurs findet jeweils samstags ab 12 Uhr am 10. und 17. Dezember 2011, sowie am

7. und 14. Januar 2012 statt. Die gesamten Kurskosten betragen für nicht-Skiclubmitglieder Kinder CHF 30, für deren Elternteil/e CHF 70 und für Erwachsene ohne Begleitung von Kindern CHF 140. Das Maskottchen des Kurses – unser Elch – freut sich auf viele Teilnehmende!

Eine Langlaufausrüstung kann bei Bedarf gemietet werden. Das Programm des Schnupperkurses wird spätestens ab Mitte Oktober auf www.skiclub-horw.ch zu finden sein. Anmeldungen sind möglich bis am 18. November 2011.

Gruppe «Chrabbelfiir»

Mit dem neuen Schuljahr sind auch wir von der «Chrabbelfiir» in ein neues «Chrabbelfiirjahr» gestartet. Ende Mai durften wir auf Berg Sion unseren traditionellen Schlusshöck geniessen. Unter dem Thema «Spuren» durften wir einen besinnlichen und gemütlichen Abend erleben. Auch kulinarisch wurden wir einmal mehr verwöhnt. Ein grosses Danke an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben. Gemeinsam haben wir auch unsere langjährige Präsidentin Rita Gisler verabschiedet. Ein ganzes Jahrzehnt hat Rita sich für uns eingesetzt und uns unterstützt. Wir sind dankbar für deine Arbeit und dass wir im Falle eines Notfalls bei dir Alarm schlagen dürfen!

Unser Team wird neu von Jutta Commerell, Sybille Troxler und Rita Studer geleitet. Für Fragen oder Auskünfte ist Rita Studer zuständig. Uns allen wünsche ich einen gelungenen Start ins neue Chrabbelfiirjahr mit vielen bereichernden und spannenden Momenten.

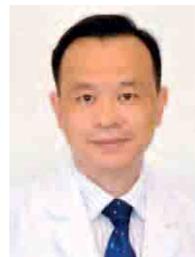
Leben mit Demenz

Der Frühling hatte gerade begonnen, als wir den Verein Pilatusblick gründeten und die Tagesstätte einrichteten. Die verschiedenen Pflanzen in ihren Granitkisten auf der grossen Terrasse waren dabei, aus ihrem Winterschlaf aufzuwachen. Wann würden sie blühen? Seit Mitte März gibt es die Tagesstätte Pilatusblick. Während des ganzen Sommers durften wir auf der luftigen sonnigen Terrasse miterleben, wie Kornblumen, Kapuzinerli, Fuchschwanz und Zinnien ihre Köpfechen immer mehr aus der Erde hervorhoben und Peterilie und Basilikum ihren würzigen Duft verströmten. Es ist anfangs September geworden. Wunderschöne Spätsommertage – und die Sonne wärmt noch immer den mit Steinplatten belegten Boden unserer Terrasse. Weisse und gelbe Schmetterlinge lassen sich auf den noch blühenden Pflanzen und Kräutern nieder. Man kann Basilikum und Peterilie pflücken, ein kleines Blumensträusschen binden, den Blick auf den imposanten Pilatus lenken und dann auf der gemütlichen Sitzbank eine Tasse Tee trinken und vom Sommer langsam Abschied nehmen. Dies und noch viel anderes wartet auf unsere Gäste in der Tagesstätte Pilatusblick. Wenn Sie an einer Tagesbetreuung für Menschen mit beginnender oder mittlerer Demenz Interesse haben, rufen Sie uns an und kommen Sie zu einem unverbindlichen Gespräch vorbei. Schildern Sie uns Ihr Anliegen und stellen Sie uns Fragen. Wir sind flexibel und interessiert, eine gute Lösung zu finden. Telefon 041 340 47 74 (Dienstag- und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr), info@tagesstaette-pilatusblick.ch; www.tagesstaette-pilatusblick.ch

Achtung: letzte Gelegenheit, sich für das neue Hirnleistungstraining anzumelden. Start am Dienstag, 4. Oktober.

 Xinming Zhi
Akupunktur-TCM Praxis
Neu TCM Praxis an der Obergrundstr.44,Luzern

Nach langjähriger Tätigkeit an renommierten Schweizer Kliniken bin ich seit Mai 2011 in meiner Praxis in Luzern tätig. Ich spreche Deutsch.
Tel. 041 481 08 08 Mehr Infos : www.zhi-tcm.ch



Dr. Xinming Zhi
Facharzt für TCM(China)

Gutschein für eine kostenlose TCM-Diagnose und –Beratung
Dauer ca. 30 Min., Wert Fr. 60.00

ARNOLD & SOHN Bestattungsdienst AG

Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern
☎ 041 210 42 46



Familienunternehmen seit über 40 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ◆ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ◆ Särge aus Schweizer Produktion
- ◆ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ◆ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch

Zwischenbühne

Jassturnier: Samstag, 1. Oktober, 14.00 Uhr. Ein weiteres Interjasso in Horw: Aufgestellte Könnerrinnen und Könnner jassen Schieber in Zweierteams, Anmeldungen am Turniertag ab 13.00 Uhr vor Ort oder online (pro Team 1 Anmeldung mit 2 Personen), maximal 30 Teams. In der Vorrunde von 14.00 bis 18.00 Uhr werden die Teams erkoren, die anschliessend um den Jass-Meistertitel kämpfen. Möglichkeit zum Nachtessen. Finals bis 22.00 Uhr. Antrittsgeld: Fr. 20.00 pro Team.

Sprungfeder: Samstag, 22. Oktober, 20.30 Uhr. Wiederum findet in der Zwischenbühne eine der fünf Vorrunden statt und die beste Band reist am Samstag, 10. Dezember, ans Finale nach Luzern in die Schüür, wo's um die Wurst geht und um das Preisgeld von 5'000 Franken – als Beitrag an eine CD-Produktion. Details unter www.zwischenbuehne.ch oder www.v4sprungfeder.ch. Eintritt: Fr. 12.00.

BaRock&Co Vol. 10. Mit Baby Genius, Dans la Tente und Montagssession. Samstag, 29. Oktober, 20.00 Uhr. Die Luzerner Konzertreihe findet bereits zum 10. Mal statt. Über 20 Luzerner Bands rockten in den vergangenen drei Jahren bei BaRock&Co. Zum Geburtstag schenkt BaRock&Co seinem Publikum drei Luzerner Top-Bands. Die «Kick-Ass»-Award-Gewinner Dans la Tente präsentieren ihr brandneues Album. Als Hauptact stehen die ruppig-schönen Baby Genius auf der Bühne, wie übrigens schon bei der allerersten Ausgabe von BaRock&Co. Eine Änderung gegenüber dem ursprünglich angekündigten Programm gibt es bei der dritten Band: Statt My Baby the Bomb sind Montagssession zu entdecken. Nach den Konzerten Disco mit DJ Dreihverschluss. Getanzt wird bis in die Morgenstunden. Eintritt: Fr. 20.00

Jodlerklub Heimelig

Kirchenkonzert in der Pfarrkirche Horw: Mit einem abwechslungsreichen Herbstkonzert will der Jodlerklub Heimelig die Zuhörer begeistern. Die verschiedenen Klänge der Volksmusik werden den sakralen Raum der Pfarrkirche erfüllen. Ein besonderes Klangerlebnis verspricht das erstmalige Zusammenspiel der Kleininformation der Harmoniemusik Horw/Luzern (Bandellino) und dem Jodlerklub. Das Alphornsextett Alphornfründe Pilatus sowie Martin Heini an der Orgel, Lukas V. Gernet am Klavier und Röbi Theiler am Akkordeon werden instrumental einige strahlende Akzente setzen. Die Kleininformationen und der Jodlerklub bringen mit den ausgewählten Liedern viel Abwechslung ins abendliche Konzert. Es sind alle herzlich eingeladen zu diesem Abendkonzert am 22. Oktober, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Horw, keine Reservation, Türkollekte

Theatergesellschaft

Seit über einem Monat stehen die beiden Zirkuszelte nun schon beim Bahnhofkreisel und zaubern einen Hauch Zirkusromantik in die Seegemeinde Horw. Schon weit über 2'000 Zuschauer haben die berührende Geschichte von «Katharina Knie» miterlebt (siehe «Blickpunkt», Ausgabe September, Seite 11). Wir von der TGH freuen uns, dass unsere Produktion beim Publikum und bei der Presse so viel Gefallen findet. Denn «Katharina Knie» war für uns ein grosses Risiko. Die Stückwahl fiel uns nicht leicht und der Aufwand war enorm und brachte den Verein an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit. Doch die vielen Schweissperlen haben sich gelohnt. «Katharina Knie» war für alle Beteiligten ein ganz besonderes

Erlebnis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Bald schon werden die Zelte abgebrochen und unser Wanderzirkus zieht weiter mit unbekanntem Ziel. Heute Freitagabend findet die Darniere statt. Letzte Gelegenheit also für die, die uns besuchen wollten, bisher aber noch nicht konnten. Noch hat es einige freie Plätze!



Trachtengruppe

Machsch au mit? Die Kindertrachtengruppe Horw lädt alle tanzfreudigen Mädchen und Buben ab ca 5 Jahren, jeweils am Freitag, von 16.00 bis 17.00 Uhr zum Proben in die Athletikhalle ein. Die Proben beginnen nach den Herbstferien und dauern bis zu unserem Heimatabend. Dieser ist am 24. März 2012. Es freuen sich auf viele Tänzerinnen und Tänzer, Berti Baumgartner, Tel. 041 340 82 61 und Susanne Hollbach, Telefon 041 346 69 89.

Auch die Erwachsenen-Tanzgruppe würde sich über Zuwachs freuen. Wir proben jeweils am Donnerstag von 20.30 bis 22.00 Uhr in der Athletikhalle Horw. «Chömid doch emol cho ineluege, mier sind e ufgstellti Gruppe». Bernhard Staiger, Tel. 041 340 49 02, Ruth Kuhn, Telefon 041 340 53 84, info@trachtengruppe-horw.ch, www.trachtengruppe-horw.ch



Horwer Chor

Seit Januar wird der Horwer Chor vom Emmer Musiker Walter Eigenmann dirigiert. Die Proben wurden intensiver und gleichzeitig lockerer. Beinahe jeden Montag konnten wir neue Sängerinnen und Sänger begrüßen. Heute bereiten sich circa 50 Sangesfreudige inten-



Podologie Praxis

med. Fusspflege

Ruth Graf
Ebenastr. 22
6048 Horw

Tel: 041 340 46 23

siv auf die Opern-Gala vom 5. November vor. Über ein Dutzend sind Gastsängerinnen und -sänger, die sich zum Teil bereits für eine Mitgliedschaft im Horwer Chor entschieden haben. Das Foto zeigt einen Teil des Chores an der Probe vom 12. September 2011.



1000-Meter-Lauf

Am Mittwochnachmittag, 07.09.2011, fand der erste Aktiv & Fit Anlass des Schuljahres 2011/2012 statt. Erfreulicherweise fanden sich viele Schülerinnen und Schüler mit ihren Eltern im Stadion Seefeld ein.

Der 1000-Meter-Lauf entwickelte sich bei schönstem Laufwetter zu einem kleinen Volksfest. Die tolle Stimmung beflügelte die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer zu grossartigen Leistungen. Jeder kämpfte auf seinem Niveau und dies auch um Punkte für die Klasse zu erlaufen. Nach den Schnupperläufen, die ohne Zeitmessung absolviert wurden, galt es ernst und die jüngsten Jahrgänge 2004 warteten auf der Startlinie aufs Kommando. Der offizielle Starter Emil Bitzi löste durch den Schuss die Zeitmessung aus, und die Läuferinnen und Läufer liefen los auf die 2 ½ Runden die vor ihnen lagen. So absolvierten über 300 Schülerinnen und Schüler die 1000 Meter. Im Ziel durften alle zur Belohnung einen Pin und einen Apfel der Landi Horw entgegennehmen. An der abschliessenden Siegerehrung wurden die ersten drei pro Kategorie durch den diesjährigen Einwohnerratspräsidenten Konrad Durrer mit einer Medaille zum Umhängen belohnt. Ganz zum Schluss erhielten das schnellste Mädchen Jeanne Wildisen (3.28.2) und der schnellste Knabe Mike Nielen (3.12.31) die Tagessiegerpokale sowie einen Dessertgutschein des Restaurant Felmis. Jeanne Wildisen gewann den Pokal bereits das dritte Mal und darf diesen nun behalten.

Turnerchörli

Konzert und Theater am Freitag, 30. September und Samstag, 01. Oktober 2011, 20.00 Uhr im Pfarreiheim Horw. Lassen Sie sich von den einmaligen Aktivitäten des Turnerchörlis,

der Gastformation Sonnsitejodler aus Blatten, der Theatergruppe und schlussendlich dem Innerschwyzler Ländlertrio aus Horw in Festlaune versetzen. Das diesjährige Konzert steht unter dem Motto «I freu mi». Zum einen widerspiegelt das Motto die Gefühlsmomente von uns Jodlerinnen und Jodlern, wie wir aktiv am Vereinsleben teilnehmen und uns am Jodelgesang erfreuen. Zum anderen freut es uns riesig, Ihnen am diesjährigen Konzert die Uraufführung «Johr i Jahr us» von Hans Aregger vortragen zu dürfen. Hans Aregger hat dieses Lied dem Turnerchörli Horw und dem Dirigent Hans Seeberger in Freundschaft gewidmet. Zusammen mit dem «Schlüsselwirt» Urs Studhalter werden wir Sie kulinarisch verwöhnen. Türöffnung ist bereits um 18.30 Uhr, die Küche ist schon vor dem Konzert geöffnet.



Korporation

Am Freitag, 19. August 2011 fand im Rahmen der Internationalen Forstmesse Luzern auch die 9. Schweizermeisterschaft im Berufswettkampf Holzhauerei statt. Vom Forstbetrieb der Korporation Horw haben sich Roger Wüest, Betriebsleiter und Simon Gasser, Forstwart im Vorfeld für die Meisterschaften qualifiziert. Die 1. Disziplin «Baumfällen» wurde bereits am 24. Juni 2011 bei besten Wetterverhältnissen in einem optimal gele-

genen Waldstück in Wangen an der Aare durchgeführt. Die 67 Teilnehmer mussten unter Aufsicht kompetenter Schiedsrichter einen Baum nach ganz klaren Vorgaben fällen. Der Baum muss so gefällt werden, dass seine Gibelspitze möglichst genau auf einen vorher



bestimmten Punkt zu liegen kommt. In dieser Disziplin holte Simone Gasser die Bronzemedaille. Die Korporation Horw gratuliert zum tollen dritten Rang.

Am Samstag, 10. September haben sich über hundert Bürgerinnen und Bürger der Korporation Horw zum Bürgerausflug auf der Bruusthütte und später im Gasthaus Schwendelberg in Horw getroffen. Ein Spätsommertag wie im Bilderbuch, viele Ausflügler haben die Gelegenheit genutzt den Pilatushang bis zum Gasthaus Schwendelberg wieder einmal zu Fuss zu erkunden. Ein Zwischenhalt bei der Bruusthütte hat sich dabei gelohnt, der Korporationsrat hat die Wanderer mit einem erfrischenden Apéro empfangen. Zum Mittagessen haben sich die Korporationsbürger schlussendlich im Gasthaus Schwendelberg getroffen.

DTV

Montag nachmittags bietet der DTV Horw drei Kinderturnstunden in der Allmend Turnhalle an, die sich inhaltlich gezielt in Richtung Geräteturnen entwickeln. Nach der ersten spielerischen Übungsstunde um 15.15 Uhr mit den Kleinsten, wird in der 2. und 3. Grup-

Fortsetzung auf Seite 18



Spagyrische Essenzen für Tiere

Gerne stellen wir Ihnen eine individuelle Spagyrik-Box zusammen.

Uitalis

Fortsetzung von Seite 17

pe der Schwerpunkt auf Geräteturnen gelegt. Alle turnbegeisterten Kinder und Jugendliche dürfen sogar von 16.05 bis 18.15 Uhr dabei bleiben, um sich mit hoher Eigenmotivation gezielt turnerische Fertigkeiten anzueignen, nach dem Motto: «Vom Purzelbaum zum Salto vorwärts». Nach den Herbstferien startet neu unsere Trendgruppe Zumba. Martha und Sonja leiten mit viel Rhythmus und Drive durch die Zumba-Stunde, jeweils dienstags von 09.00 bis 10.00 Uhr, im Athletikraum der Allmend Turnhalle. Auskunft Kinderturnen: Dipl. Sportlehrerin Angelika Haberstroh 041 340 51 45, Zumba: Martha Pinto, 041 340 36 05, Erwachsenenturnen: Yolanda Ulrich, 041 340 01 29.



Trychlergruppe

Unsere achte Teilnahme am 11. Eidgenössischen Scheller- und Trychlertreffen. Dieses Jahr durften wir zum ersten Mal das Gastrecht des französisch sprechenden Landesteils in Anspruch nehmen und nach Bulle reisen. Mit 30 Trychlern gehörten wir einmal mehr zu jenen Gruppen mit den grössten Teilnehmerzahlen. Das ganze Wochenende vom 3./4. September genossen wir das gesellige und urchige Geschehen in vollen Zügen. Am fest-

lichen Umzug vom Sonntag nahmen schliesslich rund 150 Scheller- und Trychlergruppen aus sämtlichen Regionen der Schweiz teil und erfreuten zahlreiche Zuschauer entlang den Gassen quer durch das idyllische Städtchen Bulle. Die reichlichen Regenschauer am Sonntag konnten viele schöne Erlebnisse des ereignisreichen und lustigen Weekends nicht beträchtlich trüben. Die Vorfreude auf das 12. Eidgenössische Treffen in drei Jahren in Meiringen ist bereits jetzt wieder spürbar.

Horwer Volkshochschule

Microsoft-Word 2010 fürs Heimbüro. Nutzen Sie Word 2010 effizient für Ihre private Korrespondenz und für Ihren Verein! Wir vermitteln Ihnen die Grundkenntnisse der Textverarbeitung Word 2010. Sie lernen Texte eingeben, formatieren, speichern und drucken. Das Arbeiten mit Tabulatoren, Aufzählungen, Linien, Rahmen und Sonderzeichen gehört ebenso dazu wie das Einfügen von Bildern und Tabellen. Sie erstellen Vorlagen für wiederkehrende Aufgaben; einfache Serienbriefe runden den Kurs ab. Voraussetzungen für diesen Word-Kurs sind Grundkenntnisse im Umgang mit PC, Windows und Maus. Der Kurs eignet sich auch für Umsteiger von älteren Word-Versionen, die sich in Word 2010 oder 2007 einarbeiten möchten. Bitte beachten Sie: Word 2010 hat – ähnlich wie Word 2007 – eine Menüstruktur, die sich erheblich von den Office-Versionen 2000 – 2003 unterscheidet. Für Personen, die weiterhin mit den alten Office-Versionen arbeiten wollen, eignet sich unser Kurs daher leider nicht!

Datum: Jeweils Mittwoch, 19. / 16. Oktober / 23. und 30. November 2011, je 19.00 bis 21.30 Uhr, HTA Horw, Mensa-Trakt V, F532.

Leitung: Beny Küng, HVH Horw und Lydia Hofstetter, HVH Horw. Kosten: 230 Franken für Nicht-Mitglieder, 200 Franken für Mitglieder. Teilnehmerzahl: mindestens 10 / maximal 16 Personen. Anmeldung: erforderlich bis spätestens 11. Oktober 2011 an Claudia Züti hvh.claudia.zuenti@gmail.com, 041 340 17 93 oder auf www.volkshochschule-horw.ch

Aktives Alter

Die siebte Wanderung findet statt am Mittwoch, 5. Oktober 2011: Oberschongau – Guggibad – Brandholz – Forsthütte (Picknick) – Feldenweiher – Freiamterstein – Boswil SBB. Distanz: 8 km, Steigung: 70 Gefälle: 350 m. Besammlung: Horw ZB 7.55 Uhr Gleis 3. Ausrüstung: Wanderstöcke, -schuhe, Regenschutz, Picknick. Anmeldung: Montag, 3.10.2011 von 17.30 bis 19.30 Uhr, bei Markus Keller, Telefon 041 340 21 24. Durchführung: am Wandertag: 07.00 bis 07.30 Uhr, Markus Keller Telefon 041 340 21 24 oder Eugen Bischofberger Tel. 041 340 71 31. Wanderleitung: Markus Keller und Eugen Bischofberger.

Am Senioren-Ausflug des Aktiven Alters vom 14. Juni 2011 stiegen 119 Personen in zwei Gössi-Cars ein, freuten sich auf eine schöne Fahrt und geselliges Beisammensein im «Brienzerburli» machten wir erstmals Halt, trinken Kaffee, um dann durch Interlaken, entlang am Thunersee hinauf zu gelangen nach Aeschried. In der «Chemihütte» wurde das Mittagessen serviert. Dieses war wahrhaft reichlich und schmeckte sehr gut, dass dann ein Spaziergang im Park von Schloss Schadau in Thun gut tat. Frau Barbana erzählte uns Legenden und Gedanken die sich um das Kirchlein Scherzingen ranken. Durchs Entlebuch ging es wieder nach Hause. Das schöne Wetter machte nur über den Schallenberg kurz

FDP
Die Liberalen

www.ruedi-amrein.ch

Ruedi Amrein

Die starke (Luzerner)
Stimme in Bern.
2x auf Ihre Liste

in den
Nationalrat

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

In Zusammenarbeit mit Heinrich Reinhard, Sargmagazin, Horw.

EGLI
BESTATTUNGEN

LUZERN UND UMGEBUNG

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern, vis-à-vis Zivilstandsamt
Geschäftsleiter: Boris Schlüssel

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Tel. 041 211 24 44

Pause. Die paar Regentropfen störten in keiner Weise. Es war wiederum eine sehr schöne Reise. In Anbetracht dass alles ausgedacht und organisiert werden muss. An Frau Barbana und all ihre Helferinnen grossmächtigen Dank zu Schluss

Leichtathletikvereinigung

Meisterstück der 6 Juniorinnen der LG Pilatus! An den Leichtathletik-Schweizermeisterschaften im Mannschafts-Vierkampf erkämpften sich Livia Gantert, Hellas Cruz, Ramona Steiner, Michèle Heller, Laura Eggerschwiler und Alexandra Keiser die Goldmedaille! In den Disziplinen 100 m, Hochsprung, Kugelstossen 4 kg und dem abschliessenden 800 m-Lauf distanzierten sie die Teams von St. Peterszell und LG Oberbaselbiet deutlich. David Keller und Lukas Nielen, LV Horw, hatten sich im Laufe der Saison die Limiten für die Leichtathletik-Schweizermeisterschaften der U 18 erkämpft. Am 3. und 4. September 2011 erreichten die beiden Athleten mit ihren 7. Rängen eine gute Platzierung unter den Top-Ten. Lukas Nielen lief die 3'000 m in 9.42.94 min. und David Keller erzielte im Weitsprung 6.34 m. Wir gratulieren!

Pro Halbinsel Horw

Dieses Jahr hat die Bewegung für «Wieder mehr Sonntag» zu einer Bettagsveranstaltung unter dem Thema «Toleranz und Gren-

zen – die Chance Bettag» nach Horw eingeladen. Weit mehr als 100 Personen sind dieser Einladung gefolgt. Anschliessend an den ökumenischen Gottesdienst in der Kirche Kastanienbaum, eine Wanderung über die Halbinsel, angeführt von der Eselin Laika und einem Mittagessen, vorbereitet durch Entlebucher Bäuerinnen, wurde von Gemeinderat Oskar Mathis der Eselpreis an den Verein Pro Halbinsel Horw verliehen. Mit dem Eselpreis werden alljährlich Personen oder Gruppierungen geehrt, die sich auszeichnen durch Beharrlichkeit, grosse Genügsamkeit und Treue zu sich selbst. Nachdem der Verein PHH im Jahr 1988 auf nationaler Ebene mit dem Schweizer Heimatschutzpreis ausgezeichnet wurde, freuten wir uns, nun auch aus dem Mund eines Gemeinderats zu erfahren, dass man die PHH schätzt, ihre Anliegen ernst nimmt und weiterhin auf einen konstruktiven Dialog hofft.

Natur- und Vogelschutz

Moose im Krienser Hochwald: Moose sind unscheinbare, aber interessante und schöne Lebewesen. Wie sehen Moose aus? Wie sind sie aufgebaut und wie funktionieren sie? Wo kommen sie vor? Welche Bedeutung haben sie für die Natur und für uns? Zahlreiche Fragen, auf welche wir an diesem Exkursionsnachmittag Antworten suchen werden.

- Sonntag, 16. Oktober 2011
- 13.30 bis 16.30 Uhr
- Treffpunkt: Krienseregg beim Ausgang der Gondelbahn

Gebietspflege und Entbuschen: Naturschutz und Fitnesstraining verbinden: Probieren Sie es aus! Im Gebiet Bruust-Cholhütte pflegen wir Hecken und verhindern, dass die Wiesen verbuschen. Die mosaikartige Struktur von Wald, Hecke und Feuchtwiese bietet einer vielfältigen Flora und Fauna Lebensraum und uns immer wieder einmalige Beobachtungsmöglichkeiten.

- Samstag, 22. Okt., 26. Nov., 10. Dez.
- 8.00 bis 12.30 Uhr (anschl. Mittagessen)
- Treffpunkt: Parkplatz Post/Bank Horw
- Mitnehmen: Arbeitstenu; Werkzeuge sind vorhanden.

Wir junge Eltern

Superhaas – Hits für Kids: Mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire öffnet Carolina Graf Kinderherzen und versteht es Alt und Jung zu begeistern, die witzigen peppigen Lieder

handeln von Freunden, Räubern, Piraten, Zauberern und natürlich von Bananen und Superhaasen. Die Lieder animieren auch zum Tanzen und Mitsingen. Caroline Graf & die Superhaasen verstehen es, ihr Publikum zu begeistern und zu fesseln.

- Samstag, 22. Oktober 2011, Beginn um 15.00 Uhr im Pfarreizentrum Horw
- Türöffnung um 14.30 Uhr
- Eintritt: Kinder (bis 14-jährig) Franken 10.00/Erwachsene Franken 18.00
- Vorverkauf: Luzerner Kantonalbank in Horw

Rückblick Herbst-/Winterbörse: Das erste Mal haben wir nun diesen Anlass über unsere neue Website www.boerse-horw.ch organisiert. Die Verkäufer/innen haben ihre Ware bereits vorgängig zu Hause beschriftet und an die Börse gebracht. So hatten wir wieder viele attraktive Artikel. Der Verkauf am Samstag wurde von rekordverdächtig vielen Käufer/innen genutzt und der Ablauf mit der neuen Software verlief, auch dank Pädü Bucher von sli.communications, ohne grössere Probleme. Die gemachten Erfahrungen werden wir nutzen, um die Arbeitsabläufe an der Frühlingbörse vom 30./31. März 2012 weiter zu optimieren. Ein grosses Dankeschön an alle, die durch ihre Freiwilligenarbeit die Börse ermöglichen.

Horwer Jugendtheater

Unser Theaterstück «hender de rote Tör» war ein Erfolg und hat uns grossen Spass gemacht. Nochmals herzlichen Dank an alle, die uns mit ihrer Hilfe oder ihren Franken unterstützt haben. Nun starten wir in eine neue Runde: nach den Herbstferien, am 18. Oktober 2011 geht's wieder los. Wir treffen uns jeden Dienstag von 19.00 bis 20.30 Uhr und sprechen, schreien, brüllen, flüstern, mimen, scherzen, albern, lachen, jammern, frohlocken, jauchzen und spielen wie es uns gefällt. Dabei studieren wir ein Theaterstück ein, das wir anfangs März im Pfarreizentrum Horw aufführen werden. Willst du dabei sein? Melde dich bitte bei Evi Rölli, Telefon 041 340 98 33, eva.roelli@sunrise.ch oder komm direkt am 18. Oktober 2011 in den Pavillon Seefeld, Horw. Wir freuen uns auf dich.





**Tanzkurse
im Pfarreisaal
Kastanienbaum**
... ganz in ihrer Nähe

Grundkurs Allgemeine Tänze
(Anfänger, Disco-Fox, Jive, Walzer usw.)
Start: Do 20. Oktober 2011
Zeit: 19:00 Uhr (6 x 90 Min.)

Salsa Cubana Grundkurs (Anfänger)
Start: Do 20. Oktober 2011
Zeit: 20:30 Uhr (6 x 90 Min.)

Anmeldung und Auskunft:
Karin Hofstetter
Tel. 041 360 57 11
hofstetter.karin@bluewin.ch

Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
01. Okt. 2011	Aktives Alter Horw	Frühstück (keine Anmeldung nötig)	ab 08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Gemeinde Horw	Papier- und Kartonsammlung	ab 08.00 Uhr	
02. Okt. 2011	FC Horw	Frauen – FC Sempach	14.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	FC Horw	Herren 3 – FC Ebikon	12.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
05. Okt. 2011	Aktives Alter Horw	Wanderung Oberschongau - Boswil SBB	07.55 Uhr	Bahnhof Horw Gleis 3
09. Okt. 2011	FC Horw	Herren 3 – FC Südstern 1	12.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	FC Horw	Junioren A – SG Malters/Wolhusen	14.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
11. Okt. 2011	Aktives Alter Horw	Jassturnier anmelden bis 7. Oktober 2011 Telefon 041 340 79 02 oder 041 340 75 04	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
12. Okt. 2011	Aktives Alter Horw	Mittagessen, Anmeldung 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Quartierverein Oberdorf Horw	Jass- und Kegelabend	19.30 bis 23.00 Uhr	Pfarreizentrum
15. Okt. 2011	OK Hinterländerfest	Hinterländerfest/Viehhausstellung	10.00 – 02.00 Uhr	Schulhaus Kastanienbaum
	FC Horw	Herren 1 – FC Nottwil	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	FC Horw	Herren 2 – SC Buochs	20.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Trychlergruppe Horw	Trychlen am Hinterländerfäscht		Schulhaus Kastanienbaum
16. Okt. 2011	FC Horw	Frauen – FC Littau/Malters	14.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Natur- und Vogelschutzverein	Zugvögel am Flachsee	13.30 bis ca. 16.30 Uhr	Treffpunkt: PP Post/Bank
17. Okt. 2011	Horwer Volkshochschule HVH	Wild auf Wild? Kurs 1A	19.00 bis ca. 22.00 Uhr	Schulküche Schulhaus Allmend
18. Okt. 2011	Aktives Alter Horw	Jassturnier 2. Runde mit Zobig	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
	Samariterverein Horw	Übung Darmerkrankungen Dr. U. Schönenberger	20.00 bis 22.00 Uhr	Pavillon Seefeld
19. Okt. 2011	Kunst- und Kulturkommission	Bourbaki Panorama Luzern	Treffpunkt: 18.30 Uhr	Foyer Bourbaki Panorama Luzern
20. Okt. 2011	Gemeinde Horw	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Pfarreizentrum
21. bis 22. Okt.	Elternschule Horw	Was Buben wissen wollen	Fr. 19.30 bis 21.30 Uhr; Sa. 10.00 bis 17.00 Uhr	Singsaal Schulhaus Hofmatt
22. Okt. 2011	Gemeindebibliothek	Mats und die Wundersteine	10.00 und 11.00 Uhr	Gemeindebibliothek
	Jodlerklub Heimelig Horw	Kirchenkonzert	19.00 Uhr	Pfarrkirche
	Mövenzunft Horw	Jassturnier Mövenzunft Horw	09.45 bis 20.00 Uhr	Horwerhalle
	Natur- und Vogelschutzverein	Zugvögel am Flachsee	08.00 bis ca. 12.30 Uhr anschl. Mittagessen	Treffpunkt: Parkplatz Post/Bank
	Wir Junge Eltern	Superhasen – Kinderkonzert für die Familie	15.00 Uhr	Pfarreizentrum
23. Okt. 2011	FC Horw	Frauen – FC Hitzkirch	12.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	FC Horw	Herren 3 – Engelberger SC	12.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	FC Horw	Junioren A – FC Sarnen	14.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Gemeinde	Neuwahlen National- und Ständerat vom 23. Oktober 2011	10.00 bis 11.00 Uhr	Foyer Gemeindehaus
24. Okt. 2011	Horwer Volkshochschule HVH	Wild auf Wild? Kurs 1B	19.00 bis ca. 22.00 Uhr	Schulküche Schulhaus Allmend
25. Okt. 2011	Rechtsauskunftsstelle	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Gemeindehaus
26. Okt.-12. Nov.	Kunst- und Kulturkommission	Farben – Rhythmen – Stimmungen	Mo bis Fr 08.00 – 11.45 / 14.00 – 17.00 Uhr; zusätzl. geöffnet Sa. 29. Okt.; 5. / 12. Nov. 10.00 – 12.00 Uhr	Foyer Gemeindehaus Horw
26. Okt. 2011	Aktives Alter Horw	Mittagessen, Anmeldung 041 349 11 11	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
28. Okt. 2011	Horwer Volkshochschule HVH	Führung durch das Hans Erni Museum Kurs 2A	16.50 - 18.00 Uhr	Hans Erni Museum, Verkehrshaus Luzern
	Kunst- und Kulturkommission	Bläserquintett «Banda Lamiera»	20.15 Uhr	Singsaal Allmendschulhaus
28. bis 29. Okt.	Männerriege Horw	Lotto	Beginn jeweils 20.00 Uhr	Gasthaus Rössli
	Samariterverein Horw	Nothilfekurs 28. + 29. Oktober 2011	Freitag 19.00 bis 21.00 Uhr Samstag 08.00 bis 12.00 / 13.00 bis 17.00 Uhr	Pavillon Seefeld
29. Okt. 2011	FC Horw	Herren 1 – FC Hitzkirch	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	FC Horw	Herren 2 – FC Sachseln	20.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Horwer Volkshochschule HVH	Führung durch das Hans Erni Museum Kurs 2B	16.50 bis 18.00 Uhr	Hans Erni Museum, Verkehrshaus Luzern
30. Okt. 2011	Verein Lucerne Marathon	Lucerne Marathon	ganzer Tag	Horw



HORW GEMEINDE

Sind Sie am Geschehen unserer Gemeinde interessiert?
Schauen Sie rein und nutzen Sie unser Web-Portal! Abonnieren Sie unseren Newsletter, damit Sie immer über die aktuellen Geschehnisse informiert sind.

www.horw.ch